

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

Samstag den 8. November 1873.

(497—1)

Nr. 425.

(472—2)

Nr. 13366.

Kanzlistenstelle.

Zu besetzen ist bei der k. k. Forst- und Domänen-direction in Görz eine Kanzlistenstelle in der ersten Rangsklasse mit der gesetzlichen Activitätszulage.

Bewerber haben ihre Gesuche unter Nachweisung der bisherigen Verwendung, der erforderlichen Ausbildung im Kanzlei- und Registraturfache, sowie womöglich der Kenntnis der hiesigen Landes-sprachen

binnen 4 Wochen

beim Präsidium der genannten Forstdirection zu überreichen.

Görz, am 5. November 1873.

k. k. Forst- und Domänen-direction.

(496—1)

Nr. 12379.

Bauholz- und Schnittmaterial-Lieferung.

Der Magistrat wird wegen Beistellung des für das kommende Jahr erforderlichen Bauholzes und Schnittmaterials

am 24. November 1873,

vormittags um 10 Uhr, die Licitations-verhandlung vornehmen und ladet Unternehmungslustige hiezu mit dem Beifügen ein, daß die diesfälligen Licitations- und Lieferungsbedingungen im magistralischen Expedite eingesehen werden können.

Auch werden vor Beginn der mündlichen Licitation ordnungsmäßig verfaßte schriftliche Offerte angenommen.

Stadtmagistrat Laibach, am 5. Nov. 1873.

Der Bürgermeister:
Deschmann.

K u n d m a c h u n g.

Bei der commissionellen Eröffnung der Retourbriefe für das zweite Semester 1872 wurden die im nachstehenden Verzeichnisse angeführten Correspondenzen wegen ihres Werthinhaltens von der Verteilung ausgeschlossen. Die bezüglichen Absender, welche diese Briefe zurück zu erhalten wünschen, werden eingeladen, binnen drei Monaten, vom Tage dieser Verlautbarung an gerechnet, ihr Eigenthumsrecht bei dieser k. k. Postdirection in gesetzlicher Art nachzuweisen.

Triest, am 14. Oktober 1873.

Von der k. k. Postdirection.

A u s w e i s.

Fortlaufende Nr.	Aufgabsort	Name des Adressaten	Bestimmungsort	Gattung des Einschusses	Werth des Einschusses	
					fl.	kr.
1	Triest	Antonio Ucho	Pola	B. N.	2	—
2	Eschernembl	Anna Schale	Laibach	"	2	—
3	Triest	Hne. Confr. de Meyer	Triest	"	2	—
4	"	Maria Rigutti	Laibach	"	2	—
5	"	Evi Horvath	Bunggava	"	2	—
6	"	Giovanni Baicich	Fiume	ital. B. N.	Lire 3	—
7	"	Antonio Oswaldella	Pola	B. N.	1	—
8	"	Giuseppe Kof	Sanlebo	ital. B. N.	Lire 4	—
9	"	Cäcilia Klawera	Flitsch	B. N.	1	—
10	"	Giuseppe Cusjo	Pola	"	2	—
11	Tolmein	Johann vulgo Botegar	Karfreit	Scheidemünze	—	10
12	Parenzo	Giovanni Giacarsich	Pola	B. N.	1	—
13	Pisino	Antonio Rivotti	Tolmezzo	"	2	—
14	Triest	"	"	"	1	—
15	"	Angelo Mulinaro	Ubiue	"	2	—
16	"	"	"	"	2	—
17	Rocavas	"	"	ital. B. N.	Lire 10	—
18	Triest	Johann Penlo	Espliz in Kroatien	B. N.	5	—
19	"	"	"	"	3	—
20	Gottschée	Michael Janke	Triest	"	1	—
21	Laibach	Jacob Babnil	St. Rothol	Scheidemünze	—	10
22	Triest	Carolina Mar	Petrinia	B. N.	1	—
23	Triest Vhf.	Witwe Pap	Pest	"	5	—
24	Gottschée	B. E. Lipmann	Marburg	"	1	—
25	Triest	Catterina Segato	Portogruaro	ital. B. N.	Lire 10	—
26	"	Luigi Bolendi	Parma	"	10	—
27	"	Giaco. Cav. Bordiga	Milano	"	"	22
28	"	Annetta Calca	Fiume	B. N.	"	2
29	"	Leutenfer	Graz	"	2	—
30	"	Maria Bralich	Deano (Sebenico)	"	5	—
31	"	"	"	ital. B. N.	Lire 1	—
32	Alexandrien	Antonio Bestoja	Trieste	B. N.	1	—
33	Pola	Franz Franovitsch	"	"	1	—
34	Laibach	Johann Petrovicich	Graz	"	3	—
35	"	Moisia Garbris	Leoben	"	2	—
36	Gradiſca	Anna Bertola	Triest	"	2	—
37	"	Gustav Samnik	Laibach	"	2	—
38	Castelnuovo, Küstenland	Andrea Gustinic	Cincagina	Ohrgehänge Gold	—	—

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 257.

(2186—3)

G d i c t.

Nr. 1660.

Vom k. k. Bezirksgerichte Kronau werden nachstehende großjährig gewordene Pupillen, deren Aufenthalt unbekannt ist, oder ihre Rechtsnachfolger aufgefordert, die für dieselben in der diesgerichtlichen Waisen-Depositencasse erliegenden Urkunden binnen sechs Monaten, vom heutigen Tage weiter gerechnet, so gewiß zu erheben, als widrigens dieselben auf ihre Gefahr von diesem Gerichte erhoben und ohne weitere Haftung in die gerichtliche Registratur hinterlegt werden würden.

Post-Nr.	Namen der Pupillen	Wohnort	Bezeichnung der Privaturkunden	Im Betrage	
				fl.	kr.
1	Lotritsch Lorenz	Lengensfeld	Schuldschein vom 27. März 1862	118	77
2	Legat Agnes und Katharina	Alpen Nr. 7	Einantwortung vom 23. Dezember 1846	50	—
3	Wolz Johann	Aßling	ein Schuldschein vom 14. November 1845 und eine Cession vom 13. November 1847	300	—
4	Kuri Agnes, Katharina, Mina und Helena	Ratschach	Uebergabvertrag vom 22. November 1847	1200	—
5	Willman Maria	Zauerburg Nr. 59	Einantwortung vom 26. Juni 1846	50	—
6	Prettner Eva	Wurzen	Einantwortung vom 22. Dezember 1846	200	—
7	Plosch Primus	Ratschach Nr. 20	Schuldschein vom 22. Jänner 1848	200	—
8	Wergel Paul	Wald Nr. 4	Einantwortung vom 28. September 1844	12	57 1/2
9	Zusner Andreas	Wurzen	Schuldschein vom 28. April 1848	140	—
10	Kavallar Maria	Ratschach	Uebergabvertrag vom 21. Mai 1848	600	—
11	Plebajna Jakob	Wurzen Nr. 4	Einantwortung vom 30. Dezember 1847	86	99 1/2
12	Kosmatich Barbara	Lengensfeld	Schuldschein vom 31. Mai 1849	55	—
13	Kafel Maria	Kronau	Schuldschein vom 1. Mai 1849	160	—
14	Koschier Agnes	Kronau Nr. 9	Einantwortung vom 12. Jänner 1848	184	60
15	Zuvan Maria	Aßling	Schuldschein vom 19. Februar 1852	50	—
16	Zakelj Josef	Wurzen	Schuldschein vom 24. Juni 1835	50	—
17	Bohinz Urban	Kronau	Schuldschein vom 16. Februar 1833	100	—
18	Dorn Michael, Josef, Kasper und Christian	Weißensfeld Nr. 31	Schuldschein vom 11. September 1838	200	—
19	Kramer Johann	Ratschach	Schuldschein vom 30. April 1858	200	—

K. k. Bezirksgericht Kronau, am 30. Juli 1873.

(2499-1) Nr. 5208.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird den unbekannt wo befindlichen Johann und Josef Perjatel von Statenegg und Georg Bajnic von Turjobiz sowie deren unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es sei demselben zur Empfangnahme der für sie bestimmten Realoffertationsrubrik vom Bescheide ddo. 16. August 1873, Z. 3955, betreffend die Realität Urb.-Nr. 644 ad Herrschaft Reifnitz Herr Johann Arto von Reifnitz, k. k. Notar, als curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 16ten Oktober 1873.

(2626-1) Nr. 3488.

Kundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit dem Franz Markovik jun. von Eschagoschische bekannt gegeben, es habe wider ihn Franz Zupancic von Temeniz mit Gesuch de praes. 8. Oktober 1873, Z. 3345, wegen schuldiger 150 fl. c. s. c. um executive Schätzung der Realität Urb.-Nr. 217, Ref.-Nr. 126, fol. 233 ad Weissenstein bei diesem Gerichte angefragt und es sei ihm wegen seines derzeit unbekannt Aufenthalts der pens. Schullehrer Alois Straber in Sittich zum Curator bestellt und ihm obiger Bescheid zugestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 20sten Oktober 1873.

(2627-1) Nr. 7779.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Samida von Urschnafelo die exec. Versteigerung der der Emilie Luskic von Germ gehörigen, gerichtl. auf 600 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Rupertsdorf sub Urb.-Nr. 109 vorkommenden, zu Germ liegenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. November, die zweite auf den

22. Dezember 1873

und die dritte auf den

23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der diesgerichtlichen Kanzlei, mit dem Anhang angeordnet werden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Angebote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, 12. September 1873.

(2597-2) Nr. 13743.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen des Ignaz Smole von Laibach zur Einbringung der aus dem rechtskräftigen Zahlungsauftrage vom 31. März 1873, Z. 5226, zur Zahlung verfallenen Forderung von 50 fl. c. s. c. die executive Feilbietung der bereits mit dem executiven Pfandrechte belegten, auf der Realität des Franz Berneje Einlage-Nr. 484 ad Sonnegg für Blas Berneje aus dem Schuldscheine vom 26. Jänner 1844 haftenden Forderung pr. 236 fl. C. M. c. s. c. bewilligt, und werden zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

19. November und

3. Dezember k. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obgedachte Saupost bei der ersten Feilbietung nicht unter dem Nennwert, bei der zweiten aber um den wie immer gearteten Anbot an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Laibach, am 21. Oktober 1873.

(2530-2) Nr. 15079.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 1ten August 1873, Z. 12161, wird vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach hiemit bekannt gemacht:

Es werden über das im Einverständnisse mit dem Executen gestellte Ansuchen des Executionsführers die mit Bescheid vom 1. August 1873, Z. 12161, auf den 20. September und 22. Oktober k. J. angeordneten executiven Feilbietungen der dem Andreas Zdravje von Gorizica Nr. 8 gehörigen, im Grundbuche Sonnegg sub Urb.-Nr. 609, Ref.-Nr. 452, fol. 528 vorkommenden, gerichtl. auf 3458 fl. bewerteten Realität mit dem für abgehalten erklärt, daß es lediglich bei der auf den

22. November k. J.

angeordneten dritten executiven Feilbietung der obbezeichneten Realität mit dem frühern Anhang sein Verbleiben habe.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 13. September 1873.

(2587-2) Nr. 8037.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Miklic von Malne die exec. Versteigerung der dem Math. Schali von Großkürbisdorf gehörigen, gerichtl. auf 1439 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadigilt Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 12, 106, 175, 139/1, 108/1 und 126/1 vorkommenden, in Großkürbisdorf liegenden Realität pcto. 200 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

21. November,

die zweite auf den

19. Dezember 1873

und die dritte auf den

19. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der diesgerichtlichen Kanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, 19. September 1873.

(2570-2) Nr. 3530.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Lukas Cigoj von Topole gegen Josef Dektava von Prem wegen aus dem Vergleiche vom 15. Dezember 1869, Z. 9744, schuldigen 97 fl. 62 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Kirchengilt St. Helena zu Prem sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 2100 fl. ö. W., bewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

21. November und

23. Dezember 1873 und

23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 22ten April 1873.

(2531-3) Nr. 16148.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Ueber Ableben des Anton Seratik, k. k. pensionierten Zollamtsbeamten in Laibach, wurde dessen Verlass resp. dessen unbekannt Erben Herr Dr. Anton Rudolf, Advocat in Laibach, als curator ad actum bestellt und ihm der über die Klage der Gertraud Anderwald von Laibach, de praes. 2. Oktober 1873, Z. 16148, pcto. 19 fl. eröffnete Bescheid vom 12. Oktober 1873, Z. 16148, womit die Tagsatzung im Wagatellverfahren auf den

21. November 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

Laibach, am 12. Oktober 1873.

(2518-3) Nr. 4146.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Jakob Svobak von Birlach gegen Johann Potocnik von Sapotnica pcto. 154 fl. c. s. c. werden die mit dem Bescheide vom 19ten Mai 1873, Z. 2200, auf den 11. Oktober und 8. November 1873 angeordneten erste und zweite Feilbietung der dem letztern gehörigen Realität Urb.-Nr. 1180 ad Herrschaft Laak für abgehalten erklärt, und wird am

13. Dezember k. J.

zur dritten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Laak, am 11ten Oktober 1873.

(2429-3) Nr. 4048.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem Bescheide vom 11. Jänner 1873, Z. 104, auf den 4ten August 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Mersche von Willingrain gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 730 vorkommenden Realität auf den

9. Dezember k. J.,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8ten August 1873.

(2493-3) Nr. 1961.

Erinnerung

an Andreas Kopaunik von Ratschach und dessen unbekannt Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird dem Andreas Kopaunik von Ratschach Nr. 81, unbekanntem Daseins, und seinen unbekannt Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Dizinger für sich und als Nachhaber des Lorenz Dizinger von Weissenfels die Klage pcto. 42 fl. ö. W. hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

16. Dezember 1873,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 der allerbh. Entschliebung vom 18. Oktober 1845 hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Markus Petricz von Ratschach Nr. 81 als curator ad actum bestellt.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen, auch diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Geklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 12ten September 1873.

(2625-2) Nr. 3511.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Frß von Weixelburg zur Einbringung von 30 fl. sammt Anhang die executive Feilbietung der pcto. 30 fl. c. s. c. mit dem executiven Pfandrechte belegten, zugunsten des mj. Josef Glana von Großlad, ad Ref.-Nr. 39 ad Pfarrgilt Gutenfeld des Franz Rozman haftenden Forderung von 315 fl. sammt Anhang bewilligt und die Tagsatzung auf den

14. November und

28. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obgedachte Forderung erst bei der zweiten Tagsatzung allenfalls auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werde.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 23ten Oktober 1873.

(2564-2) Nr. 4279.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Jzur von Grabische die Reassumierung der mit Bescheid vom 16. Jänner 1870, Z. 200, bewilligten und sistierten executiven Feilbietung des dem Anton Borzil von Grabische aus dem Kaufvertrage vom 24. Juli 1862 zustehenden Rechtes zum Besitze des in diesem Vertrage erkauften auf der Bauparzelle Nr. 320 mit 18 □ Rft. erbauten Hauses Conf.-Nr. 57 mit 2 Zimmern, 1 Küche und einem unterirdischen Keller, im Schätzungswerte pr. 365 fl., wegen dem Executionsführer aus dem Urtheile vom 22sten Februar 1867, Z. 677, schuldiger 300 fl. c. s. c. bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsatzungen auf den

22. November,

23. Dezember 1873 und

23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der letzten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 8. Oktober 1873.

(2533-2) Nr. 15507.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Sennik von Laperje bei Großlaskich die executive Versteigerung der dem Johann Antihar von Bisoku gehörigen, gerichtl. auf 1344 fl. geschätzten, ad Ref.-Nr. 200, auf 1344 fl. geschätzten, Ref.-Nr. 200, menden Realität wegen schuldiger 80 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. November 1873,

die zweite auf den

7. Jänner

und die dritte auf den

7. Februar 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor dem gemachten Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1873.

Dreschmaschinen

(626-9) Moritz Weil jun.

welche per Stunde so viel leisten als drei Drescher per Tag, liefert von fl. 130 — an unter Garantie und Probezeit.

in Frankfurt a. M.
in Wien, Franzensbrückstr. 13.

Klärungsmittel für Wein!

Echte Pariseiller Gallerte,

das billigste, beste und schnellste Klärungsmittel für Wein, welches demselben binnen 3 bis 4 Tagen jeden unangenehmen Faßgeruch benimmt. Die Manipulation ist sehr einfach, die Klärungskosten je nach der Stärke des Weines, garantiert nicht über höchstens 4 1/2 Kreuzer per niederröhr. Eimer. Zu haben bei

Joh. Alf. Hartmann

in Laibach im Grumnig'schen Hause.

Ich stütze mich auf die maßgebenden Empfehlungen der Laibacher Herren:

Andreas Malitsch, W. Benzke, J. Schunko, Restaurateur des Hotels zur „Stadt Wien“, und **Valentin Seréer**, Restaurateur bei der „Sternwarte“ (Virant).

(2568-1) Nr. 5884.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Cesnik von Palče die mit Bescheide vom 29. Mai 1872, Z. 4231, bewilligte aber dahin sistierte executive Feilbietung der dem Josef Fatur von Batsch Nr. 5 gehörigen, im Grundbuche ad Semonhof sub Urb.-Nr. 78 vorkommenden Realität reassumando mit dem vorigen Antrage und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde auf den

25. November,
23. Dezember 1873 und
23. Jänner 1874

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 4ten Juli 1873.

(2235-2) Nr. 5610.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Frau Karoline Fabiani, Hausbesitzerin, Polanavorstadt Nr. 72 in Laibach.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird der unbekannt wo befindlichen Frau Karoline Fabiani, Hausbesitzerin, Polanavorstadt Nr. 72 in Laibach, hiemit erinnert:

Es habe wider sie Herr Franz Faleschini von Laibach durch Herrn Dr. Sajovic die Klage wegen schuldiger 1264 fl. 73 kr. f. A. eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung dieser Rechtsache die Tagatzung auf

den 15. Dezember l. J.,

vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Antrage der §§ 16 und 29 a. G. D. angeordnet und der Frau Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Dr. Anton Rudolph, Hof- und Gerichtsadvocat in Laibach, als curator ad actum bestellt und ihm die belegte Klage zugestellt worden ist.

Dessen wird Frau Karoline Fabiani zu dem Ende verständiget, daß sie dem bestellten Herrn Curator die Behelfe an die Hand zu geben oder einen andern Herrn Vertreter zu wählen oder persönlich zur Tagatzung zu erscheinen wisse, widrigens sonst die Rechtsache mit dem Herrn Curator verhandelt und erkannt werden wird, was Rechtens sei.

Laibach, am 2. September 1873.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton und der Katharina Muhlji von Bresovca infolge Bescheides des k. k. Bezirksgerichtes Rassenfuß vom 7. September 1873, Z. 4540, die executive Versteigerung der dem Johann Gregoric von Oberdorf gehörigen, gerichtlich auf 560 fl. geschätzten, im Grundbuche Klingensfels sub Rectf.-Nr. 107 vorkommenden Realität pcto. 30 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. November,
die zweite auf den
22. Dezember 1873
und die dritte auf den
23. Jänner 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem Antrage angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Badium zu haben der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, am 11. Oktober 1873.

(2553-2) Nr. 5826.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird der Verlassmasse des verstorbenen Paul Rozic von Rodine hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Josef Latner von Nesselthal Nr. 40, Cessionär des Josef recte Johann Spreizer von Roßbüchel Nr. 2, die Klage pcto. 359 fl. 10 kr. vorgebracht und es wurde die Tagatzung auf den

18. November 1873

hiergerichts vormittags 9 Uhr angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Rozic von Töplitz als curator ad actum bestellt.

Tschernembl, am 25. August 1873.

(2541-2) Nr. 4149.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es werden über freiwilliges Ansuchen der Erben nachbenannte, zum Verlasse des Herrn Anton Serbez von Laß gehörige Realitäten im Wege der öffentlichen Feilbietung verkauft:

- a) Die hölzerne Badehütte bei der Schmiede in der Vorstadt Studenc im Ausrufspreise pr. 30 fl.;
- b) der Schloßacker Braida, Urb.-Nr. 2112/2039 Grundbuchs-Herrschaft Laß, im Ausrufspreise pr. 300 fl.;
- c) der Gemeintheil v. hribah za gangam, Urb.-Nr. 2438/III Grundbuchs-Herrschaft Laß, derzeit Ziegelstätte mit Zugehör, im Ausrufspreise pr. 500 fl.;
- d) die Realität gmajna v. hribah, Urb.-Nr. 448 Grundbuchs-Herrschaft Laß, im Ausrufspreise von 900 fl.;
- e) die Wiese pri rudesi poti, Urb.-Nr. 2501 Grundbuchs-Herrschaft Laß, im Ausrufspreise pr. 150 fl.;
- f) das kumerische Haus in der Klostergasse in Laß Urb.-Nr. 107, Stadt-Dominium Laß Conf.-Nr. 108 sammt Zugehör, im Ausrufspreise pr. 1550 fl.

Die Feilbietung ist auf den 20. November 1873

um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei angeordnet, wo der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen eingesehen werden können.

Laß, am 21. Oktober 1873.

(2582-2) Nr. 2569.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Smerdu von Pazoviza die mit dem Bescheide vom 30. Jänner 1872, Z. 681, auf den 9. April 1872 angeordnet gewesene, jedoch sistierte dritte executive Feilbietung der dem Josef Penko von Parje Nr. 18 gehörigen, im Grundbuche ad Mühlhofen sub Urb.-Nr. 72 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Beifuge auf den 21. November 1873,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 15ten März 1873.

(1766-3) Nr. 3230.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird mit Bezug auf das Edict vom 28ten Februar l. J., Z. 1310, bekannt gemacht:

Es werde die mit Bescheide vom 28ten Februar 1873, Z. 1310, auf den 5ten August 1873 angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Anzur von Gaberje gehörigen Realität Rectf.-Nr. 154 ad Weizelberg pcto. 341 fl. 86 kr. c. s. c. auf den

22. Dezember 1873

hiergerichts mit dem frühern Antrage übertragen.

k. k. Bezirksgericht Littai, am 20sten Mai 1873.

WIEDERERBUNG DER HAARE!

ANERKENNUNGS-DIPLOM der Wiener Weltausstellung. Zehn Jahre Erfolg.

EAU DES FÉES

FEEN-WASSER SARAH FELIX. Das beste aller Mittel zur allmählichen Färbung der Haare und des Bartes, dessen Schänderin und Eigentümerin Mme Sarah Felix, Schwester der berühmten Tragödin Rachel, ist. Frei vor Jedermann zu gebrauchen, ohne den Zweck zu verletzen. Die Wirkung wird verbürgt. — Das Flacon drei Gulden. POMMADE DES FEES 2 fl. FEEN-TOILETTEN-WASSER.

General-Depot I. Oostor.-Ungarn, bei F. Laroagos, Wien, Rauchensteingasse 10.

(2574-1) Nr. 4189.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird mit Bezug auf das Edict vom 23. Juli 1873, Z. 2855, bekannt gemacht, daß nachdem bei der ersten Feilbietungstagatzung kein Kauflustiger erschienen ist, am

24. November l. J.

zur zweiten Feilbietungstagatzung der dem Matthäus Rousel gehörigen, auf 4895 fl. 90 kr. geschätzten, im Grundbuche der R. R. D. Commenda Laibach sub Urb.-Nr. 481 vorkommenden Realität geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Egg, am 24sten Oktober 1873.

(2583-1) Nr. 4890.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Mlar von Eggdorf, Bezirk Laas, die mit Bescheide vom 28. Mai 1869, Z. 3856, auf den 13. August, 14. September und 15. Oktober 1869 angeordnet gewesene,

jedoch sistierte executive Feilbietung der dem Josef Vitic von Zatica Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche des Gutes Raabegg sub Urb.-Nr. 27 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Antrage auf den

25. November,
23. Dezember 1873 und
23. Jänner 1874
angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 31sten Mai 1873.

**Vorträge über Bankwissen-
schaft und Bankbuchführung.**

Im Laufe des Monats November d. J. eröffne ich einen neuen Kurs. — Bene p. t. Herren, welche sich cumulativ daran zu betheiligen wünschen, belieben sich rechtzeitig zu melden. Für Herren aus dem Handelsstande und sonstigen Geschäften widme ich die Abendstunden von 7 Uhr an. (2639)

Josef Vogl.

Bei dem Gemeindevorsteher der Stadt Witting in Unterfrain ist die Stelle des

Gemeindefecretärs

mit einem jährlichen Gehalte von 400 fl. sogleich zu besetzen. Kenntnisse im Kanzlei- und besonders im Rechnungsfache, so wie der krainerischen und deutschen Sprache sind unbedingt nöthig. — Gesuche sind bis

20. November l. J.

an die Stadtvorstellung zu richten. Stadtvorstellung Witting, am 28. Octo- ber 1878. (2528-3)

Das Gewölbe

im **Bernbacher'schen Hause**
Spitalgasse

ist zu Georgi k. J. zu vergeben. Näheres bei Herrn **Josef Strzelba.** (2577-3)

Collectiv-Anzeiger.

Angenommen werden: Zeitungs-Ins-
erate und Pränumerationen, 1 Hausadministra-
tor. — **Dienst suchen:** 1 Notariatsconci-
pient, 1 Gutsverwalter, 2 Forstbeamte, 1 Maschinen-
wärter, 6 Kutscher, 1 Bedienter, 1 Hofmeister,
1 Handlungscommis, 2, Wirthschafterinnen. —
Unterricht ertheilen: 1 Tanzmeister, 2 Instru-
ctoren, 1 Clavierpieler. — **Verkauft werden:**
Brau-, Zins- und Gasthäuser. — **Verpachtet**
wird ein Einkehrwirthshaus (Tschernembl).
Näheres im **Annoncen-Bureau, Laibach,**
(Fürstehof.) (2638)

Schmerzlos

ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berufsstö-
rung heilt nach einer in unzähligen Fällen best-
bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowohl frisch entstandene als auch noch so
sehr veraltete, naturgemäss, gründlich
und schnell

Dr. Hartmann,

Mitglied der med. Facultät,
Wien, Stadt,
Sabürberggasse 3.
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei
Frauen, Bliesucht, Unfruchtbarkeit, Pollu-
tionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
strophulöse oder syphilitische Geschwüre.
Strenge Discretion wird gewahrt. Honorare,
mit Namen oder Chiffre bezeichnete Briefe werden
umgehend beantwortet.

Bei Einlieferung von 5 fl. S. W. werden Heil-
mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend
zugeföhrt. (1852-34)

Freiwillige Bauholzversteigerung.

Mittwoch den **12. November** wird im Hofraume des
Oberrealschulgebäudes das dort befindliche **Bauholz, Werk-
zeuge** und andere **Requisiten** an den Meistbietenden gegen gleich bare
Bezahlung hintangegeben werden. (2644-1)

Die unterfertigte Direction beehrt sich hiemit bekannt zu geben,
daß sie ihre

Generalrepräsentanz für Krain

an Herrn

Jakob Dobrin

in Laibach, Franziskanerplatz Nr. 45,
übergeben habe.

Lemberg, am 1. November 1878.

Die Direction
der allgem. galizischen Versicherungs-Gesellschaft.

Ergebenst Gefertigter erlaube mir im Anschlusse an obige Be-
kannmachung mich dem p. t. Publicum zur Aufnahme von **Feuer-
und Lebensversicherungen** in allen Combinationen unter Zus-
icherung der billigsten Prämien und reellster Schadenauszahlung be-
stens zu empfehlen.

Tüchtige, solide **Agenten** finden sogleich Engagement unter
den günstigsten Bedingungen. (2634)

Hochachtungsvoll

Jakob Dobrin.

Die gefertigte Repräsentanz der Versicherungsgesellschaft

„Victoria“

bringt hiemit zur Kenntniss, daß von heute an nicht mehr Herr Jakob Dobrin, sondern

Herr Anton Vičić

sie in Laibach vertritt.

Triest, 5. November 1878.

Die Repräsentanz der Versicherungsgesellschaft

„Victoria“ in Triest.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir die Bekanntgabe, daß ich für

die Versicherungsgesellschaft **„Victoria“** die Vertretung für Laibach und Umgebung
übernommen habe, und halte mich zur Annahme von Anträgen auf **Feuer- und Lebensver-
sicherungen** bestens empfohlen.

Hochachtungsvoll

Anton Vičić, Handelsmann,

Laibach, Hauptplatz Nr. 3.

(2640-1)

Pferde- und Rinderverkauf.

Zum bevorstehenden Elisabethmarkt werden 5 bis 6 Stück schwere
Zugpferde, einige Melkkühe, einige jüngere Rinder, 1 Paar Zugochsen, ein
Gaisbock zur Zucht und mehrere Schweine auf den Viehmarkt gestellt.

P. T. Kauflustige ladet höflich ein die

Verwaltung der Josef Gregorits'schen Concursmasse:

(2631-1)

Johann Alf. Hartmann.

**Modernste
Pelzwaren.**

Die Winterfaison beginnt. Ergebenst gefertigter empfiehlt sein reiches Lager
von **Reise- und Stadtpelzen**, so wie auch **Damenpelz-Jaquets** und **Garni-
turen** von den feinsten bis zu den geringsten Pelzsorten, dann **Herrenmuffe**,
Pelzstiefel, **Pelzhandschuhe**, **Winterkappen** und **Teppiche**; auch werden
Aenderungen und überhaupt alle in dieses Fach einschlagenden Arbeiten übernommen
und solid ausgeführt. Auswärtige Aufträge werden schnellstens reell effectuirt. Zugleich
wird bekannt gegeben, daß das **Arbeitslocale** sich nicht mehr Hans-Nr. 100,
sondern **Nr. 9 St. Petersvorstadt** befindet. (2547-2)

Hochachtungsvoll
Anton Kaman,

vormals Kuschal's Witwe, Laibach Hauptplatz 8.

Filipp Barth,

em. l. t. Bezirks-

Thierarzt,

Wien, Körntnering, Giselastraße Nr. 4,
empfehlst sich und folgende Medicamente zur Behandlung von
Hausthieren.
(Sprechstunden von 10-12 und von 2-4 Uhr.)



Gallen-Mixtur gegen Gallen, Gallenfluß, Gallenblase,
2 fl. 60 kr. Froschgallen an Pferdefüßen, a Flasche

Schafsalbe gegen Stich-, Nies- und Ueberbeine, Kronei-
sten, Hasenhacken, wie alle Knochenauswüchse,
a Tiegel 2 fl.

Pferde-Fluid gegen Schulter-, Hüfte- und Kreuzschme, Rheu-
matismus, Flechtenausdehnungen, Berentun-
gen, Verstauchungen, Schwellungen, Steifheit und Schwäche der Glieder, a Flasche 1 fl. 20 kr.

Morpheum gegen Wunden, Geschwüre, Sattelbrand, Maulen, Kronentritt, Strahl ober
Kernsäule, Steingallen, a Flasche 1 fl. 20 kr.

Hufsalbe gegen schwache und gebrechliche Hufe, a Tiegel 1 fl. 20 kr.

Viehpulver für Pferde und Hornvieh gegen Drüsen, Dampf, Kolik, Blähungen, Ver-
stopfung, Abmagerung, Mangel an Freßlust und Milchabsonderung der
Kühe, 1 großes Packet 80 kr.

Hundesalbe gegen Hautjucken und Ausschläge, Räude, Schürfe, Schuppen, Insecten,
a Flacon 1 fl. und Ohrenfluß, Abreiben und Ausfallen der Haare bei Hunden und Pferden.

Hundepulver gegen innerliche Krankheiten der Hunde, a Schachtel 60 kr., ist auch in
der Apotheke in der Spiegelgasse zu haben.

Zeugnisse, Anerkennungs-schreiben und Dankadressen über die vorzügliche Wirkung der an-
geführten Medicamente liegen Jedermann in meinem Bureau: **Wien, Körntnering, Giselas-
traße Nr. 4** zur gefälligen Einsicht vor. Ich würde dieselben veröffentlichten, aber es sind deren
so viele, daß selbst der geübteste p. t. Leser sie binnen 2-3 Monaten nicht durchlesen könnte, Ande-
res was auch von der Gutsverwaltung Sr. k. Hoheit des Erzherzog-Feldmarschalls Albrecht, Prinz-
Graf Czertorazy, Graf Jankovits, Graf Bichy, Graf Apoumy, Graf Sigala, Graf Deym, Graf Bal-
graf v. Granden, Graf Wurmbbrand, Graf v. Arz, Graf Chorinsky, Graf Gofchin, Graf Wale-
bendorf, Graf Coltonig, Graf Podskahy, Ritter v. Appiani, l. t. General, und noch mehreren
tausend anderen hohen Herrschaften, Militärs und sachverständigen Autoritäten des In- und Aus-
landes bestätigt wird.

Gebräuchs-Anweisungen werden beigelegt. — Obige Medicamente werden immer
frisch bereitet und sogleich versendet, aber nicht dem Verderben von Depots preisgegeben, wie
mehrerer Herren ähnliche Präparate. — Consultationen in allen thierärztlichen Angelegenheiten wer-
den schnellstens beantwortet. (2572-2)

F. Barth.

**Illustrierte
Volkszeitung**

Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger.

**Neuestes billigstes
Familien-Journal in prachvollster Ausstattung.**

Man wolle nicht versäumen, von dem eben erschienenen
ersten Hefte — in jeder Buchhandlung vorrätig — Einsicht zu
nehmen.

Preis des Heftes nur 3 Sgr.

Abonnements werden angenommen von jeder Buchhandlung,
jedem Postamte, jedem Zeitungs-Expedienten und sonstigen
Buchhandlungs-Agenten. (2390-5)